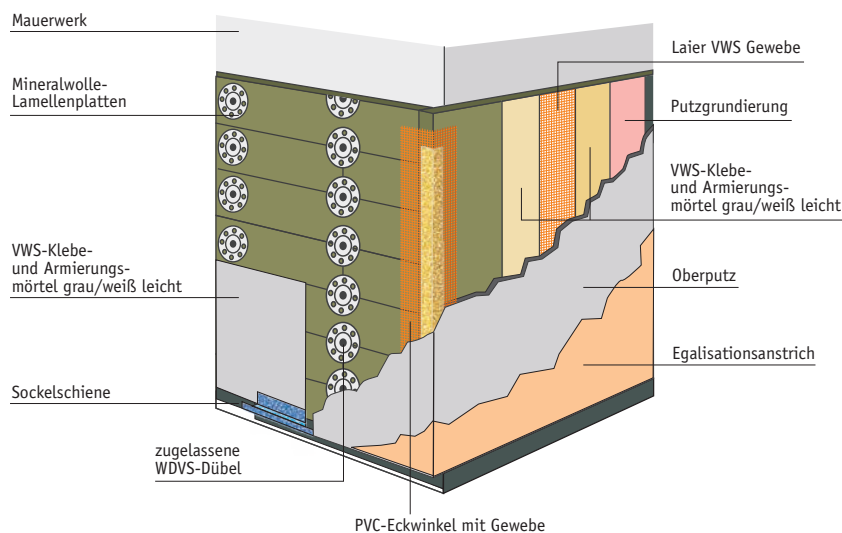


Laier WDV-System mit Mineralwolle-Lamellenplatten

WLG 041 nicht brennbar A 1



Verarbeitungs-Anleitung	Produkte	Gebinde	Verbrauch ca.
1. Vorbereitung Untergrund muss trocken, staubfrei und tragfähig sein. Bei Bedarf Fehlstellen über 10 mm beputzen und stark saugende Untergründe vorbehandeln. Fehlstellen und Unebenheiten < 20 mm/m ² können mit VWS-Klebe- und Armierungsmörtel ausgeglichen werden.	- Tiefgrund LF, verarbeitungsfertig - Aufbrennsperre	10 ltr. 18 kg	0,20 ltr./m ² 0,20 kg/m ²
2. Sockelabschluss Profil nach Dämmstoffdicke bestimmen, waage- und fluchtgerecht ausrichten, nicht press stoßen, mit Nageldübel befestigen. Sockelverbinder verwenden. Zum Ausrichten können Ausgleichsstücke verwendet werden.	- Sockelschiene PLUS - Nageldübel 8/60 - Ausgleichsstücke Stärke 3-15 mm	2,5 lfm 100 Stück 100 Stück	3 Stück/lfm
3. Verklebung VWS-Klebe- und Armierungsmörtel anrühren, ca. 5 Min. reifen lassen, nochmals kurz durchmengen. Kleber vollflächig auftragen.	- VWS-Klebe- und Armierungsmörtel grau/weiß leicht - Mineralwolle-Lamellenplatte Format: 1200x200 mm Stärke: 40-240 mm - Sockelplatte 40-200 mm	25 kg	4-5 kg/m ²
4. Verdübelung Wenn die Abreißfestigkeit vom Untergrund kleiner 0,08 N/mm ² ist, muss gedübelt werden. Dübellänge nach Dämmstoffdicke und Untergrundbeschaffenheit bestimmen. Verdübelung lt. Herstellerangaben. Zugelassene WDVS-Dübel verwenden. Bei ausreichender Untergrundfestigkeit ist keine Verdübelung erforderlich.	- WDVS - Schraubdübel - WDVS - Stahlnageldübel - Dübelteller 140 mm	100-200 Stück je nach Länge	4-8 Stück/m ²
5. Kantenschutz Zur Eckverstärkung Eckwinkel mit VWS-Klebe- und Armierungsmörtel vollflächig anbringen.	- PVC-Eckwinkel mit Gewebe 8 x 12 / 10 x 15	2,50 lfm	
6. Armierung VWS-Klebe- und Armierungsmörtel anrühren (siehe Punkt 3). Ca. 3 mm dicke Mörtelschicht auf Dämmplatte aufbringen und schiebefestes Glasgewebe, 10 cm überlappend, mittels Glättekeule andrücken. Gewebe mit ca. 2 mm Mörtel überspachteln. Fenster, Türecken und Öffnungen mit zusätzlicher Diagonalbewehrung versehen.	- VWS-Klebe- und Armierungsmörtel weiß/grau, leicht - Laier VWS-Gewebe ML 210 g - Armierungspfeil - Gewebearmierungsecke	25 kg 50 m ² 33x40 cm 50x33x15 cm	4-7 kg/m ² 1,1 m ² /m ² 1 Stück/Ecke 1 Stück/Ecke
7. Putzgrundierung Nach ausreichender Trocknung der Armierungsschicht, Putzgrundierung aufbringen.	- Putzgrundierung	25 kg	0,2 kg/m ²
8. Oberputz Putz unter Zugabe von Wasser in verarbeitungsfähigen Zustand bringen. In Kornstärke mit Traufel aufziehen und strukturieren. Nass in nass arbeiten. Bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, starkem Wind und unter +5°C nicht verarbeiten.	- Münchner Rauputz Favorit - Strukturalputz Favorit - Marmorputz Premium - Silikatputz - Silikonharzputz - Siloxanputz (Einfärbung siehe Farbtonkarte)	30 kg 30 kg 25 kg 25 kg 25 kg	K2 2,8 kg/m ² K3 4,0 kg/m ²
9. Egalisationsanstrich Egalisationsfarbe bei mineralischen Putzen auftragen. Die Standzeit des Oberputzes muss vor Aufbringen des Anstrichs mindestens 2 Tage betragen.	Egalisationsfarbe (Einfärbung siehe Farbtonkarte)	15 ltr.	0,20 ltr./m ² pro Anstrich